

Wernesgrüner



Alles im grünen Bereich. Alles.

CLUBHEFT DES TC BAD WEISSER HIRSCH

April 2007

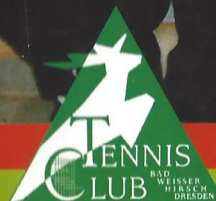
TENNIS 2007



In diesem Heft:
U10 wird Landesmannschafts-
meister · **Jugend** in der Erfolgsspur
Tennisschule Pfeiff seit 10 Jahren auf
dem Weißen Hirsch



Unsere Sieger



TC BAD WEISSER HIRSCH DRESDEN



Das Melkus Angebot für Tennisfreunde.

z.B. BMW 3er Cabrio
schon ab monatl. €* **299,-**

*Einmalige Anzahlung € 10.000,-. Ihr
Gebraucher ist uns willkommen. Laufzeit
36 Monate / 10.000 km p.a. Über BMW
Leasing GmbH.

2,90 % Aktionszins

für alle sofort verfügbaren BMW 3er Limousinen und Touring Modelle.

Gutschein für Tennisclub-Mitglieder.

25,- €

bei Kauf von Produkten
aus dem BMW Lifestyle
Shop ab € 100,-
Warenwert.



Z.B. Formel 1
Sporttasche zum
Aktionspreis € 55,-

Autohaus Melkus



Freude am Fahren

Melkus

MENSCHEN MOTOREN EMOTIONEN

Autohaus Melkus GmbH

Bautzner Landstraße 145 · 01324 Dresden

Ihr Ansprechpartner: Bärbel Koch, Tel.: 03 51/2 69 97-29

www.melkus.de · info@bmw-melkus.de

Alle Angebote gültig bis 30.6.2007.

INHALT

TENNIS 2007

Standort und Adressen	2
Grußwort des Vorsitzenden	3
Übersicht des Vorstands	4
Termine	5
Rückblick auf die Juniorensaison	6
Punktspielsaison 2006	8
Tennis im Tölzer-Land	10
Clubmeisterschaften 2006	11
Eltern-Kinder-Turnier	12
Geschwister-Turnier	14
Ehepaarturnier	15
Geburtstage	16
Neue Ehrenmitglieder ernannt	17
Ein Sommermärchen auf dem Hirsch	18
10 Jahre Tennisschule Pfeiff	19
Ausblick auf die Saison 2007	20
Clubranglisten	21
Rückblick des Fördervereins	22
Pressespiegel	24
Spielansetzungen	26
Impressum	28



Verabschiedung Bernd Petri



Saisonöffnung



Frühschoppen

Lage, Organisation und Internetadresse

Anschrift:

TC Bad Weißer Hirsch e.V.
Kurparkstraße · 01324 Dresden
Telefon: 0351/268 4191
Internet: www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Zu erreichen: mit Straßenbahn Linie 11

Haltestelle Plattleite
oder Bus Linie 61
Haltestelle Steglichstraße

Clubzeichen: Weißer Hirsch auf grünem Grund
Clubfarben: weiß-grün

Im Nordosten von Dresden—weit weg von Lärm und Hektik der Stadt—liegt über dem Elbtalkessel der Stadtteil Bad Weißer Hirsch. Wegen seiner schönen Lage, der herrlichen Aussicht auf die Elbe und die Stadt, ist der »Weißer Hirsch« ein gern besuchter Erholungsort.

Früher ein international bekannter Kurort, ist er auch heute mit seinen Villen, den Elbschlössern, der Kurparkanlage, der Standseilbahn und der unter dem Namen »Balkon von Dresden« bekannten Gaststätte »Luisenhof« ein lohnendes Ausflugsziel. In diesem Stadtteil, malerisch von Buchenwald umgeben, befindet sich die Tennisanlage des TC Bad Weißer Hirsch.

Bereits im Jahre 1908, als Fürsten und Könige aus aller Welt das Kurbad besuchten, entstand diese Tennisanlage.

Am 26. Januar 1991 gründete sich der Tennisclub Bad Weißer Hirsch aus den ehemaligen Tennissektionen der HSG TU Dresden und der BSG Verkehrsbetriebe der Stadt Dresden und schreibt seitdem ein neues Tenniskapitel auf der Kurparkanlage. Der Tennisclub zählt heute ca. 370 Mitglieder. Die Tennisanlage verfügt über 10 Plätze.

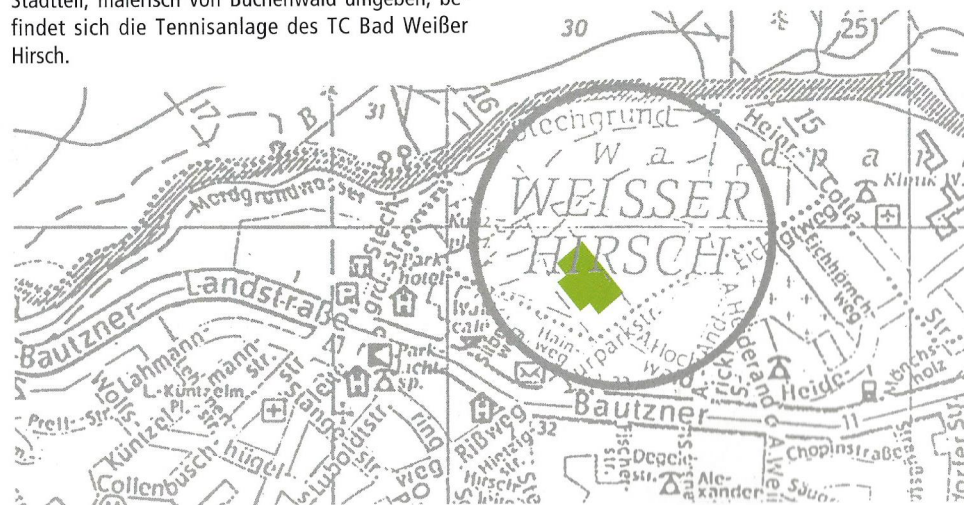
Der TC Bad Weißer Hirsch im Internet

Unser Tennisclub ist auch im Internet vertreten. Unter der Internet-Adresse:

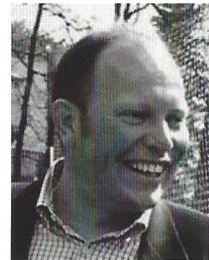
www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de
können alle wichtigen Informationen abgerufen sowie direkte Kontakte zu den Vorstandsmitgliedern hergestellt werden.

Wer den Tennisverein mit einer Spende unterstützen möchte, kann diese unter folgender Bankverbindung einzahlen:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00
Konto-Nr. 3 200 011 261



Grußwort des Vorsitzenden



Liebe Tennisfreunde,

unsere Tennisanlage ist aus ihrem Winterschlaf erwacht und strahlt wieder in bewährtem Glanz. Mein besonderer Dank gilt dem Technischen Leiter Dietrich Scheu und unserem Platzwart Cornelius Urlaub, die nicht nur die Plätze einwandfrei vorgerichtet, sondern unsere gesamte Anlage für die kommende Saison bestens gepflegt haben. Hierbei wurden sie unter anderem von den Spielerinnen der 4. Damen 30 (Kathrin, Ute, Christiane) sehr aktiv unterstützt. Vielen Dank auch an Euch.

An dieser Stelle begrüße ich zunächst unsere neuen Mitglieder. Ich würde mich freuen, wenn Ihr Euch in unser geselliges Vereinsleben integriert und neben sportlichen Erfolgen auch interessante Kontakte knüpft. Einen geeigneten Rahmen hierfür bieten sicher unsere zahlreichen Festivitäten wie die Schleifchenturniere, unser Frühschoppen zur Saisoneroöffnung, die Sonnenwendfeier, die Clubmeisterschaften, die Abschlussveranstaltung oder unser traditionelles Gänseessen. Diese und weitere Termine findet Ihr als Aushang im Clubhaus oder auf unserer Homepage im Internet.

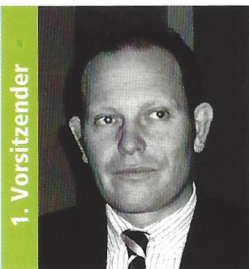
Wenn ich schon unser Clubhaus erwähne, so stelle ich mit Freude fest, dass »Platz 11« mittlerweile zu einem festen Treffpunkt für Jung und Alt vor und nach dem Tennisspiel geworden ist. Dank der kulinarischen Gaumenfreuden und der freundlichen Atmosphäre rund um unser Clubhaus wurden schon viele Gespräche nicht nur zum Thema »Tennis« bis spät in die Nacht geführt. Mein Dank gilt Ute und Thomas Zorn sowie ihrem gesamten Team, die sich immer wieder als exzellente Gastgeber erweisen.

Ich wünsche mir, dass jeder sein sportliches Ziel in dieser Saison realisiert. Gerade während der Punktspielzeit ist es notwendig unsere Mannschaftsspieler bei den Wettkämpfen aktiv zu unterstützen, damit der »Hirsch« auch weiterhin positive sportliche Akzente auf Bezirks- und Landesebene sowie über die Grenzen Sachsens hinaus setzen kann. Ich würde mich freuen, wenn die Turnierspieler im Gegenzug auch den Hobbyspielern Gelegenheit geben sich mit Ihnen sportlich zu messen, damit auch unsere Hobbyspieler und Anfänger große Fortschritte machen und vielleicht schon nächste Saison unseren Club bei Wettkämpfen vertreten werden.

Getreu unserem diesjährigen Sprichwort »eine Gemeinschaft ist wie ein Schiff: jeder sollte bereit sein das Ruder zu übernehmen« von Henrik Ibsen, bitte ich alle Mitglieder den Vorstand aktiv bei seiner Arbeit zu unterstützen, um die rundherum positive Entwicklung unseres Tennisclubs während der letzten Jahre fortzusetzen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine sportlich erfolgreiche und gesellschaftlich abwechslungsreiche Saison 2007.

Dr. Steffen Randel

1. Vorsitzender



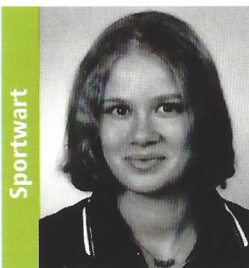
Dr. Steffen Randel
Unternehmensberater
Weißenberger Straße 32
01324 Dresden
Tel.: (03 51) 2 64 06 52
Handy 0174 / 3 06 84 71
vorstand@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

Schatzmeister



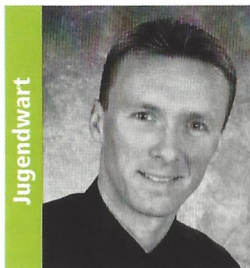
Tobias Hofmann
Steuerberater
Arndtstraße 6
01099 Dresden
Tel.: (03 51) 80 70 80
Handy 0178 / 8 07 08 20
schatzmeister@tc-bad-
weisser-hirsch-dresden.de

Sportwart



Astrid Speer
Sozialpädagogin
Reinickstraße 7
01309 Dresden
Tel.: (03 51) 4 46 68 40
sportwart@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

Jugendwart



Oliver Rothkegel
Fluggerätbauer
Flügelweg 61
01454 Radeberg
Tel. (0 35 28) 41 85 49
Handy 0160 / 1 17 11 88
jugendwart@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

Referent ÖA



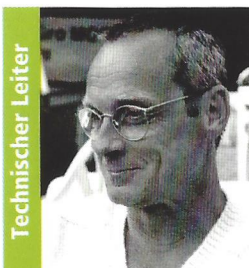
Ursula Heil
Goethestraße 15
01445 Radebeul
Tel.: (03 51) 8 38 57 48
oea@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

Breitensportwart



Claus Lichtenberger
Dipl. Sportlehrer
Hornweg 12
01328 Dresden
Tel.: (03 51) 2 68 65 80
Handy 0174/3 25 43 98
breitensport@tc-bad-
weisser-hirsch-dresden.de

Technischer Leiter



Dietrich Scheu
Stukkateurmeister
Bautzner Landstraße 113
01324 Dresden
Tel.: (03 51) 2 68 34 46
technik@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

Sekretariat



Frau Michler, Frau Grau
c/o Hofmann Partnerschaft -
Steuerberater
Arndtstraße 6
01099 Dresden
Tel.: (03 51) 80 70 80
Fax: (03 51) 80 70 811
sekretariat@tc-bad-weisser-
hirsch-dresden.de

KALENDER 2007

21. April 2007 • 10.00 – 15.00 Uhr	Saisoneroöffnung mit gemischtem Doppelturnier
22. April 2007 • 11.00 – 15.00 Uhr	Saisoneroöffnungsfeier – Frühschoppen
28. April 2007 • 14.00 – 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür zum nationalen Tennistag, Beginn der Punktspielsaison
26.-28. Mai 2007	Bezirksmeisterschaften der Aktiven
01. Juni 2007 • ab 15.00 Uhr	Kindertag auf dem Weißen Hirsch
08.-10. Juni 2007	Landesmeisterschaften der Aktiven
21. Juni 2007 • 19.00 Uhr	Sonnwendfeier
22. Juni 2007	Bezirksmeisterschaften der Junioren U18 (nur Freitag)
06.-08. Juli 2007	Landesmeisterschaften der Junioren U18
13.-15. Juli 2007	Landesmeisterschaften der Senioren
18.-19. August 2007	Dresdner Ehepaar-Turnier
24.-26. August 2007	26. Eltern-Kinder-Turnier des TC Bad Weißer Hirsch Dresden
01. September 2007	Geschwisterturnier
15.-16. September 2007	Clubmeisterschaften Junioren / Aktive / Senioren
29. September 2007 • 10.00 Uhr	Saisonabschluss mit gemischtem Doppel-Turnier

SPORTWELT
RADEBERG

Am Sandberg 2 • 01454 Radeberg
Telefon: 0 35 28/48 80-0
Telefax: 0 35 28/48 80-88
E-Mail: gast@hotel-sportwelt.de
Internet: www.sportwelt-radeberg.de

Wir begrüßen Sie in der Sportwelt Radeberg.
Neben den umfangreichen sportlichen
Angeboten: z.B. 4 Tennisplätze innen und
5 Rotsand-Plätze außen, 4 Badmintonplätze,
4 Squashcourts, Tischtennis, bieten wir Ihnen
auch die Möglichkeit in unserem Hotel Sportwelt
komfortabel und in angenehmer Atmosphäre
zu speisen und zu übernachten. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

03528-48800



BEI ANRUF SPORT !

TENNIS • SQUASH • BADMINTON • FITNESS • SAUNA • POOL



Punktspiel der gemischten Mannschaften U10

Rückblick auf die Juniorensaison 2006

Aus dem Jahr 2006 gibt es viele erfreuliche Ergebnisse und Erfolge aus dem Jugendbereich unseres Vereines zu berichten. Unsere Kinder und Jugendlichen haben sehr gute Einzel- und Mannschaftsergebnisse erreicht, zu deren Erwähnung ich später noch kommen werde. Der wohl positivste Trend, aus Sicht des Vereines, ist die Verdoppelung der Mitglieder im Jugendbereich.

Im Jahr 2004 waren noch 59 Kinder und Jugendliche im Verein gemeldet, zum Jahresende 2006 hatte sich die Zahl auf 106 erhöht. Wie man an den Zahlen erkennen kann, haben die Maßnahmen der letzten Jahre (Zusammenarbeit mit dem Hort der 59. Grundschule, Beitragssenkung, Arbeit der Tennisschule Pfeiff, Arbeit des Fördervereins) erfolgreich dazu beigetragen. Vielen Dank!

In der Saison 2006 waren 7 Jugendmannschaften im Einsatz, welche das Jahr zum großen Teil mit hervorragenden Ergebnissen abschließen konnten. An erster Stelle muss der Landesmeistertitel der 1. U10 erwähnt werden. Bei der U12 und der U14 konnten Vizebezirksmeistertitel erkämpft werden. Die 1. U18 männlich belegte einen guten 3. Platz in der Bezirksliga. Unsere U18 weiblich sowie die 2. U18 männlich belegten leider nur den letzten Platz in der Bezirksklasse. Zur Verteidigung dieser beiden Mannschaften muss hier erwähnt werden, dass die Leistungsträger dieser Altersklasse bereits in den Aktivmannschaften zum Stammpersonal gehören, so dass bei Terminüberschneidungen der Einsatz in der 1. Damen bzw. 1. Herren Vorrang hatte.

Ich möchte an dieser Stelle den Mannschaftsleitern, der Tennisschule Pfeiff und den Eltern für ihren Einsatz und ihr Engagement danken, ohne deren Hilfe eine reibungslose Abwicklung der Punktspielsaison nicht möglich gewesen wäre.

Im Jahr 2006 wurden auch wieder viele hervorragende Ergebnisse bei Turnieren erzielt. Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen und Spielern für die erreichten Ergebnisse.

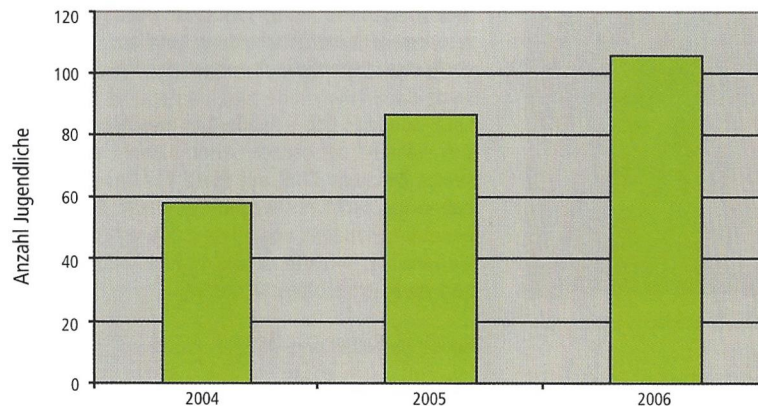
Der Platz würde nicht ausreichen, um alle Titel und vorderen Platzierungen aufzuzählen. Nachfolgend seien nur einige der Athleten genannt:

Louisa Werner, Sarah-Maria Richter, Alexandra John, Sophie-Eleonora Promnitz, Benedict Minkner, Constantin Minkner, Nicolas Minkner, Tobias Mauerer, Konstantin Handschumacher, Johannes Ockert, Johannes John!

Für die Saison 2007 wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen viel Erfolg und vor allem Spaß bei den Punktspielen und Turnieren!

Oliver Rothkegel

Mitglieder- entwicklung im Jugendbereich in den letzten drei Jahren:



Entwicklung im Jugendbereich 2004-2006

RANGLISTENPLATZIERUNGEN

unserer Jugendlichen im Sächsischen Tennisverband 2007:

Louisa Werner	Nr. 8 der Damen, Nr. 2 in der U16
Sarah-Maria Richter	Nr. 9 der Damen, Nr. 1 in der U14
Marie-Anett Köhler	Nr. 32 in der U18
Eleonora Promnitz	Nr. 6 in der U12
Konstantin Handschumacher	Nr. 9 in der U18
Benjamin Schöder	Nr. 2 in der U16
Ede Möser	Nr. 7 in der U16
Nicholas Minkner	Nr. 14 in der U16
Gabriel Promnitz	Nr. 23 in der U16
Benedict Minkner	Nr. 3 in der U14
Tobias Mauerer	Nr. 7 in der U12

Louisa Werner



Sarah-Maria Richter



Herren 55 werden Sachsenmeister

»Nicht absteigen – erst mal mitspielen und die Klasse halten« war die Devise der »neuen 55er«. Neu deshalb, weil die Kämpen um Werner Pfeiff, Volker Clauß, »Dickus« Fritzsche und »Schneekl« Daniczek nach unzähligen Spielen in der Regional- und Oberliga nur noch als Ersatzspieler für das neue Team zur Verfügung standen, das Mannschaftsleiter Matthias Wollmann mit Hilfe von Claus Lichtenberger zusammenstellte. Mit Ulli Maier, Werner Kolb und Rudolf Hadwiger war der Kern der Mannschaft gefunden, als Ersatzspieler waren Dr. Hünninger, Hans-Karl Schmidt, Günther Kastner sowie Volker Clauß und Werner Pfeiff mit von der Partie.

Das erste Match gegen Böhlitz-Ehrenberg gewannen wir knapp mit 5:4, die 0:9 Niederlage bei Blau-Weiß Leipzig bei winterlichen Temperaturen wirkte dann aber wie eine kalte Dusche – es lief einfach nichts. Doch mit vier Siegen in Folge – RC Sport Leipzig 8:1, Planeta Radebeul 5:4, BW Blasewitz 9:0 und Leipziger SC 1901 9:0 – spielten sich die 55er mit Bravour auf den zweiten Platz, so dass das letzte Match in Zwickau gegen den Tabellenführer die Ent-



Herren 55 beim Auswärtsspiel

scheidung bringen musste. Mit großem Einsatz, einer guten Doppel-Aufstellung und einer gehörigen Portion Glück gewann man dann auswärts 5:4 – und wir waren Sachsenmeister in der Oberliga. Wahnsinn!! Die Frage »Relegation« ja oder nein entschied sich dann beinahe von selbst. Absehbar war nicht nur, dass einige Spieler zum Septembertermin nicht zur Verfügung stehen würden, sondern wir mussten uns auch eingestehen, dass wir mit unserer Spielstärke in der Regionalliga nur Kanonenfutter sein würden. Als dann auch noch klar wurde, dass die beiden Stammspieler Werner Kolb und »Matze« Wollmann in der neuen Saison zur 60er Truppe abwandern, war die Entscheidung gefallen – absagen, auch wenn's sportlich schwer gefallen ist.

Ein besonderes Lob – mindestens zwei Sterne – hat sich während der ganzen Saison »Zorni« verdient – seines Zeichens Chef auf Platz 11. Unsere Gäste haben uns nicht nur wegen der Klasse Bewirtung beneidet, sondern vor allem auch wegen seiner Siegprämie, mit der er das ganze Team für das nächste Match motivierte. Danke.

Rudolf Hadwiger und Matthias Wollmann



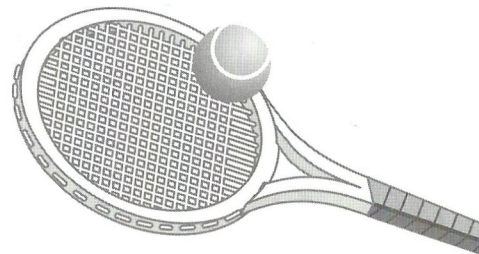
Die Herren 55 Mannschaft feiert ihren Sieg

Herren 30 landen in der Regionalliga auf dem Podium

Licht und Schatten waren in der Saisonvorbereitung der Herren 30 gleichermaßen vertreten. Einerseits erhielt die Mannschaft echte Verstärkung durch Filip Sramek und Nico Ruthkowsky, der bis 2002 beim Hirsch in der Herrenmannschaft gespielt hatte, doch im Trainingslager zog sich Micha Pfeiff einen Bänderriß zu, so dass er nur eingeschränkt einsatzfähig war. Doch los ging es erst einmal gut, so dass sich die Mannschaft nach den ersten drei Spielen in vorderster Reihe wiederfand. Eins war jedoch klar: Rot-Weiß Erfurt war für alle der übermächtigen Gegner in der Regionalliga und so kam es am Ende zu einem Dreikampf um den Vizemeistertitel zwischen den Hirschen, Spandau und dem B.T.T.C. Berlin. Am Ende stand ein glücklicher Sieg gegen Spandau und eine unglückliche Niederlage gegen B.T.T.C. und damit der 3. Platz in der Regionalliga zu Buche. Mit diesem Ergebnis hatte niemand so richtig gerechnet, aber zufrieden waren natürlich alle.

Im neuen Jahr wartet jedoch eine neue Herausforderung. Da Thomas Pfeiff und Uwe Fritzsche ab 2007 bei den 40ern spielberechtigt sind und gemeinsam mit Maik Reichel, Conny Urlau, Steffen John und Robert Rewicki eine neue Mannschaft gegründet haben, wurde ein Altersklassenwechsel in der Regionalliga beantragt und auch genehmigt. Für den Neustart in dieser Altersklasse wünschen wir natürlich allen maximale Erfolge und weiterhin soviel Spaß beim Tennis wie bisher.

Astrid Speer



Herren 30 Mannschaft

Einzelergebnisse bei Bezirks- und Landesmeisterschaften

Auch 2006 war die Ausbeute bei Bezirks- und Landesmeisterschaften ziemlich gut. So riss zwar die Serie der Bezirksmeister bei den Aktiven Herren und Stefan Tränkner wurde »nur« Zweiter, aber dafür konnten zwei Titel bei den Damen durch Astrid Speer und bei den Herren 30 durch Thomas Pfeiff auf den Hirsch geholt werden.

Gut fiel die Ausbeute auch bei den Landesmeisterschaften aus. Im Seniorenbereich holte sich Ulrike Schwerdtner zum wiederholten Male den Pokal. Maik Reichel wurde erstmals bei den Herren 40 Sachsenmeister. Auch in der Halle waren die Hirsche erfolgreich. Thomas Pfeiff (Herren 40) und Astrid Speer (Damen 30) sicherten sich den Landesmeistertitel des Winters 2006/2007 und Ulrike Schwerdtner wurde Vizemeisterin bei den Damen 40.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.



Die Spieler von Bad Heilbrunn mit ihren neuen Hirsche-T-Shirts



Der sächsisch-bayerische Spielplan

Tennis im Tölzer Land

Vorgeschichte

Ende September 2004 waren zehn tennis- und all-gemeinsportlich begeisterte Bayern aus dem Tölzer Land zu Gast in Dresden.

Alles Herren im besten Alter. Die Verbindung zu in Bayern heimisch gewordenen Ex-Dresdenern hatte das bewerkstelligt. Anlässlich einer zünftigen Silvesterfeier wurde da beschlossen, dass eine immer noch anzu-treffende bayerische Bildungslücke zu schließen und eine Fahrt in den Osten unumgänglich sei. Die Jungs hatten ein Riesenprogramm mit Opernbesuch, Wan-der in der Sächsischen Schweiz und natürlich einem Tennisvergleich mit einer Truppe vom Hirsch.

Nach einer Blitzumfrage unter den Herren im reiferen Alter fand sich spontan ein mannschaftsübergreifen-

des Team, das sich den motivierten Gästen zum Vergleich stellte und Gastgeberpflichten übernahm. Sogar der Vorstand war mit Claus Lichtenberger und Dietrich Scheu vertreten.

Dietrich kümmerte sich auch um ein dem Anlass ent-sprechendes Abendessen (damals gab es unseren Herrn Zorn noch nicht). Dietmar Schräber hatte die Klampfe mit und so wurde der Abend zu einer ge-lungenen Veranstaltung mit einer bis zur völligen Übereinstimmung reichenden Annäherung der säch-sisch-bayerischen Standpunkte.

Tennis fand wegen Dauerregens in der Halle statt. Das Ergebnis der Einzel lautete 10:10. Mehr war nicht drin.

Gegenbesuch in Bad Heilbrunn

Wieder Ende September, diesmal 2006, fand der Gegenbesuch statt. Bad Heilbrunn ist ein gemüt-licher Ort im wunderschönen Tölzer Land, die Alpen vor der Tür, Bad Tölz nicht weit und alles da, was man zur aktiven Gestaltung der Freizeit braucht. Nach ein paar Anrufen bei den vor zwei Jahren Be-teiligten, Zu- und Absagen, sind dann gestartet: Matthias Christfreund, Prof. Dr. Henry Güldner, Jürgen Krüger, Lothar Müller, Hans-Karl Schmidt, Roland Schmidt, Dietmar Schräber, Matthias Wollmann und Karl-H. Glöckner. Da wir die Sollstärke nicht ganz erreicht hatten, musste für den fehlenden 10. Mann ein Sachse h.c. ernannt werden.

Mitgenommen hatten wir ein Fässchen Sächsischen Weines und Hirsche-T-Shirts in modischem schwarz. Beides fand reißenden Absatz. Auf das Ergebnis des Vergleiches soll hier nicht näher eingegangen werden. Irgendwie hatten sich die Bayern deutlich verstärken können. Man kennt das ja von anderen finanzstarken Clubs. Wir haben dafür an den beiden Abenden in gastlichen Stätten bei einheimischer Folklore und auf dem Platz durch musikalische Einlagen zwischen den Spielen (Dietmar und die Sachsensänger) durchaus eine gute Figur gemacht.

Ein Ausflug (in kleinerer Runde) in die ländliche Ge-schichte der Umgebung rundete das Wochenende ab. Es hat alles gepasst und es wäre schön, könnten wir die Verbindung am Leben erhalten.

Karl-H. Glöckner

Club-meister-schaften 2006



Wenn das kein Aufwärtstrend war! Rund 50 Hirsche kämpften in 9 Altersklassen um die Clubmeister-Krone. und damit jeder Vierte unserer aktiven Punkt-spieler Teilnehmer. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung bei den jüngeren Altersklassen, wo es in den letzten Jahren immer sehr geringe Teilnehmer-zahlen gegeben hatte.

Allen Siegern und Platzierten einen herzlichen Glück-wunsch und der Wunsch, auch 2007 wieder eine so angenehme Veranstaltung durchführen zu können.

Astrid Speer

Damen

1. Louisa Werner
2. Sarah-Maria Richter
3. Julia Crasselt

Herren

1. Michael Pfeiff
2. Christian Scholz
3. Johannes John

Herren 30

1. Peter Kummerow
2. Thomas Pfeiff
3. Oliver Rothkegel

Damen 30

1. Romy Koepp
2. Annegret Anders
3. Dina Colditz

Herren 40

1. Hans Szelig
2. Henner Hünigier
3. Steffen Fischer

Herren 50

1. Rainer Zink
2. Rudolf Hadwiger
3. Ralf-Ullrich Mayer

Herren 60

1. Klaus Klunker
2. Hans-Karl-Schmidt
3. Klaus Reinelt

Juniorinnen

1. Marie-Anett Köhler
2. Julia Zimmermann
3. Sophie-Eleonora Promnitz

Junioren

1. Gabriel Promnitz
2. Tobias Maurer
3. Maximilian Strenzke



DAS GESUNDHEITZENTRUM

Es gibt nichts Gutes – außer: Man tut es.

Sie wollen sich sinnvoll und gesund ernähren?
Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben!

Beispielsweise an unseren Kochabenden. Verbringen Sie im Kreis Ihrer Freunde, Nachbarn oder Kollegen einen genussvollen Abend und lernen Sie ganz nebenbei richtig gut kochen! Oder bei unseren Kochkursen für Kids & Teens. Hier erfahren Sie, dass gesundes Essen auch dem Nachwuchs schmecken kann.

Rufen Sie einfach an – wir beraten Sie gern.

VITALPUNKT
DAS GESUNDHEITZENTRUM
Reichenbachstraße 25
01069 Dresden
Telefon: 0351 4758167
Telefax: 0351 4758168
E-Mail: ernaehrungsberatung@vitalpunkt-dresden.de
vitalpunkt-dresden.de

Eltern-Kinder-Turnier 2006

Jubiläumsturnier auf dem Weißen Hirsch

Kaum ein Turnier in Sachsen kann sich rühmen, schon seine 25. Auflage zu erleben. Das traditionsreiche Eltern-Kinder-Turnier des TC Bad Weißer Hirsch feierte vom 25.-27. August 2006 dieses ganz besondere Jubiläum. Konrad Zanger hatte dieses Familienturnier 1979 aus der Taufe gehoben und mit nur einer kleinen Unterbrechung Anfang der 90-er Jahre fand es in jedem Jahr mit großer Beteiligung von Spielern aus Nah und Fern statt.

Deshalb sollte es in diesem Jahr auch eine ganz besondere Veranstaltung werden, bei der nicht nur um Punkte und Plätze gekämpft, sondern auch kräftig gefeiert werden sollte.

Der angestrebte neue Teilnehmerrekord wurde zwar mit 58 Paaren knapp verfehlt, dafür wurde aber durch Dieter Ockert aus Mannheim der Altersrekord gebrochen. Den hatte bisher Charlotte Kühnel vom TC Bad Weißer Hirsch inne, die noch mit 80 Jahren auf dem Platz gestanden und mit ihrem Enkel um Punkte gekämpft hatte.

Bis die Sieger und Platzierten feststanden, mussten diesmal fast 200 Spiele auf den 10 Plätzen der Anlage absolviert werden. Besonders viel zu tun bekamen diesmal die Spieler der Gruppe C. Dort gingen 36 Paare in zunächst sechs 6-er Gruppen an den Start. Die sechs Erstplatzierten spielten dann wiederum in zwei 3-er Gruppen um den Einzug ins Finale, so dass für jede Paarung 8 Begegnungen auf dem Plan standen.

Hier setzte sich am Ende Maik Reichel mit Tochter Julia aus Chemnitz gegen Beate und Carlo Richter aus Leipzig durch. Erstmals trat dabei Beate nicht mit ihrer Mutter sondern mit dem erst 11 Jahre alten Carlo in der Kategorie C an und kam dabei prompt bis ins Finale.

Die Trophäe in der A-Klasse ging in diesem Jahr mal wieder an die Blaumanns aus Berlin. Dieser Name steht schon 1983, 1989 und 2002 in der Siegerliste, doch damals gewannen Vater Jürgen und Sohn Reino. Diesmal nun spielte Reino als Vater mit seinem



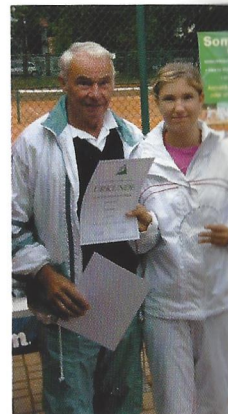
Sieger A-Klasse



Sieger B-Klasse



Sieger C-Klasse



Sieger D-Klasse



Turnierleitung: Konrad Zanger, Matthias Christfreund und Astrid Speer

13-jährigen Sohn Daniel und setzte sich im Finale gegen Hans-Joachim und Michael Sterl, die in Pulsnitz und München zu Hause sind, durch. Beim Stande von 7:6, 3:6 aus der Sicht der Berliner musste Hans-Joachim Sterl leider wegen Verletzung aufgeben. Im Spiel um Platz 3 setzte sich die Radebeuler Paarung Frank und Tom Schinnerling gegen die Dresdner Jörg und Stefan Schmidt (ESV) durch.

Sehr erfolgreich schlugen sich gleich mehrere Gastgeber-Paare. So setzten sich in der B-Klasse der bei den Hirschen aktive Hans Szelig mit seinem Sohn Mark durch, der bei Dresden Mitte zu Hause ist. Beide siegten im Endspiel mit 7:5, 6:3 gegen Erdmann und Roberto Gaidanoff aus Berlin. Dresdens Rekordmeister Michael Pfeiff (Weißer Hirsch) belegte mit Mutter Marion den dritten Platz. Auch der in der C-Klasse erfolgreiche Maik Reichel schlägt für die Hirsche in der Regionalliga Herren 30 auf.

In der D-Klasse gab es seit langem mal wieder ein Großvater-Enkel-Siegerpaar. Denn dort erkämpften Opa Walter Speidel, der in Pfullingen zu Hause ist, zusammen mit Caroline Scholich vom TC Zittau Weinau den Sieg. Sie hatten in der 6-er Gruppe (jeder gegen jeden) am Ende die Nase vorn. Zweite wurden Petra und Martin Stoll aus Radebeul vor den Berlinern Kai und Isabeau Jansen. Jüngste im 116-köpfigen Feld waren der achtjährige Jonas Koch vom Weißen Hirsch und die ein Jahr ältere Isabeau Jansen. Am Samstagabend ging dann die seit langem geplante große Jubiläumsfeier über die Bühne. Dafür wurde extra der Spielbetrieb eher beendet, damit die Spieler rechtzeitig zur feierlichen Eröffnung erscheinen konnten. Neben einem geschichtlichen Rückblick und vielen kleinen Anekdoten, die Konrad Zanger zum Besten gab, überbrachte auch der Vizepräsident des STV Frank Liebich herzliche Grüße aus Leipzig. Für das leibliche Wohl war gesorgt und auch eine Band fehlte nicht im Programm. So feierten rund 70 Gäste einen fröhlichen und ausgelassenen Abend.

Am Sonntagnachmittag konnte dann zum 25. mal ein positives Resümee gezogen werden. Der Dank vieler Spieler, die auch in den nächsten Jahren wiederkommen wollen und natürlich auch des Vereins gilt dabei im besonderen Konrad Zanger, der dieses Turnier hoffentlich noch viele Jahre mit begleiten wird.

ERGEBNISSE

A-Klasse

1. Platz Reino und Daniel Blaumann
2. Platz Hans-Joachim und Michael Sterl
3. Platz Frank und Tom Schinnerling

B-Klasse

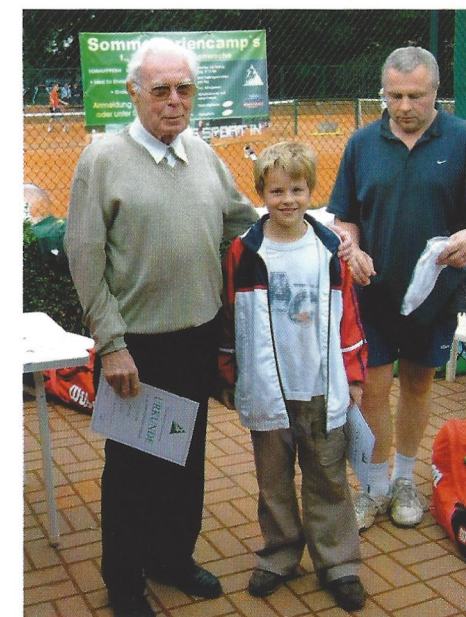
1. Platz Hans und Mark Szelig
2. Platz Erdmann und Roberto Gaidanoff
3. Platz Marion und Michael Pfeiff

C-Klasse

1. Platz Maik und Julia Reichel
2. Platz Beate und Carlo Richter
3. Platz Dr. Frank und Julia Göbel

D-Klasse

1. Platz Walter Speidel und Caroline Scholich
2. Platz Petra und Martin Stoll
3. Platz Kai und Isabeau Jansen



Dieter Ockert mit Enkel Johannes



Die Finalisten

11. Geschwisterturnier mit wachsender Beteiligung

Nachdem im vergangenen Jahr das Geschwisterturnier auf dem Weißen Hirsch nach 16 Jahren wiederbelebt werden konnte und 2005 mit 6 Paaren ins Rennen gegangen war, konnte die Beteiligung 2006 schon merklich gesteigert werden.

Unter den 11 Paaren, die sich auch aus anderen Bundesländern auf nach Dresden gemacht hatten, befanden sich sowohl Freizeit- und Nachwuchsspieler, als auch Wettkampfspieler im Erwachsenen- und Jungseniorenbereich. Auf Grund des relativ kleinen Spielerfeldes mussten dann auch alle Geschwisterpaare in einem gemeinsamen Wettbewerb antreten, was von fast allen als sportliche Herausforderung gesehen wurde.

Favorisiert waren dadurch natürlich die Herren-Paare, bei denen sich vor allem die Brüder Christian und Matthias Lautner aus Halle, Alexander und Maximilian Mucke vom Eisenbahnverein Dresden sowie Michael und Thomas Böhm aus Neustadt für die ersten Plätze empfohlen hatten. So kam es dann im ersten Halbfinale zu einer spannenden Begegnung zwischen den Brüdern Lautner und Böhm, die Christian und Matthias mit 6:3 und 7:5 für sich ent-

- 1. Platz Matthias und Christian Lautner (Sandanger Halle / Mannheim)
- 2. Platz Alexander und Maximilian Mucke (ESV Dresden)
- 3. Platz Michael und Thomas Böhm (Neustadt/Leipzig)

schieden. Vor allem im zweiten Satz hatten Michael und Thomas gute Chancen, doch die 5:4 Führung reichte nicht zum Satzgewinn.

Im zweiten Halbfinale konnten sich Alexander und Maximilian Mucke ganz locker gegen die aus Plauen angereisten Brüder Wieland Kowski und Michael Mirtchev durchsetzen. Bemerkenswert war jedoch, dass Michael der mit Abstand jüngste Teilnehmer auf dem Platz war und mit seinen 12 Jahren trotzdem gut mit den Großen mithalten konnte.

So kam es dann im Finale zur Begegnung Lautner gegen Mucke und auch hier lieferten sich die beiden Paare eine spannende Partie, bei der vor allem die Zuschauer gern drei Sätze gesehen hätten. Wie im Halbfinale hatten Christian und Matthias den ersten Satz souverän mit 6:4 gewonnen, mussten dann aber hart kämpfen, denn Alexander und Maximilian kamen immer besser ins Spiel. Sie führten sogar im Tie-Break des zweiten Satzes schon deutlich und wurden dann noch abgefangen.

Damit ging eine insgesamt sehr schöne Veranstaltung zu Ende, bei der sich die Veranstalter bemühen werden, im nächsten Jahr verschiedene Leistungskategorien durchzuführen, was hoffentlich der Spielstärke aller Paare entgegenkommt. Dafür wünschen wir uns aber auch eine noch größere Beteiligung und hoffen, dass alle Teilnehmer 2006 kräftig die Werbetrommel rühren, damit dieser Plan umgesetzt werden kann.

22. Dresdner Ehepaarturnier Treffen der Generationen



Nachdem im vergangenen Jahr durch den Wechsel des Veranstalters die Premiere des Ehepaarturniers auf dem Weißen Hirsch stattfand, konnte die zweite Auflage in diesem Jahr schon mit etwas Routine über die Bühne gehen. Erfreulich war vor allem, dass nicht nur die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden konnte, sondern auch der Anteil der jüngeren Spieler zugenommen hatte. So kämpften dann bei sonnigem Wetter 24 Paare in über 70 Begegnungen um die Plätze. Das Ehepaar Böhme, welches im vergangenen Jahr noch am angestrebten neunten Titel gescheitert war, konnte nun in diesem Jahr wieder triumphieren.

Schade war jedoch, dass aus gesundheitlichen Gründen die ebenfalls schon mehrfach erfolgreiche Paarung Gerda Petzsch und Claus Lichtenberger ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen konnte.

Zunächst mussten alle Paare um eine möglichst gute Platzierung in ihrer jeweiligen Gruppe kämpfen. Denn diese Ergebnisse waren ausschlaggebend für die Platzierungsspiele am Sonntag. Als Gruppensieger der 4 Gruppen setzten sich dabei die gesetzten Ehepaare Neubauer/Schimmer aus Waldheim, Böhme aus Zittau, Becher aus Chemnitz und Schwerdtner aus Görlitz durch. Uli und Udo Schwerdtner gaben jedoch ihren Finalplatz an das Ehepaar Cloidt aus Radeberg ab, da sie am Sonntag nicht mehr antreten konnten.

So kam es dann zu den ausgelosten Halbfinalpaarungen Neubauer/Schimmer gegen Becher und Böhme gegen Cloidt, welche die Paare Böhme und Becher jeweils klar für sich entscheiden konnten.

Das Finale, welches von den Zuschauern mit Spannung verfolgt wurde war dann knapper, als es das Ergebnis verrät. Viele schöne und spektakuläre Ballwechsel prägten das Match und am Ende hatten Helga und Michael Böhme mit 6:2 und 6:2 das glücklichere Ende für sich. Im Spiel um Platz Drei setzten sich dann Ivonne Neubauer und Michael Schimmer im Champion-Tiebreak des dritten Satzes gegen Angelika und Roland Cloidt durch.

SWi

Die Immobilienmanager

Unser Serviceangebot für Sie:

- Immobilienverwaltung (WEG- und Mietenverwaltung)
- Objektbetreuung
- Dienstleistungen rund um die Immobilie

Telefon (0351) 45599601 Fax (0351) 45599609 www.swi-dresden.de

Happy Birthday ...

wünschen wir allen Jubilaren unseres Clubs

Januar

Volker Clauß	02.01.47	60 Jahre
Ruth Tappe	11.01.27	80 Jahre
Dr. Thomas Marschner	16.01.67	40 Jahre
Thomas Pfeiff	23.01.67	40 Jahre

Februar

Daniel Schmidt	06.02.67	40 Jahre
Sigram Kaßberg	21.02.42	65 Jahre
Rüdiger Franz	23.02.41	65 Jahre

April

Steffen Fischer	26.04.57	50 Jahre
Uwe Fritzsche	28.04.67	40 Jahre

Juni

Iwan Karadschow	03.06.47	60 Jahre
Matthias Wollmann	19.06.47	60 Jahre
Andreas Wylezol	23.06.67	40 Jahre

Juli

Prof. Hartmut Fricke	01.07.67	40 Jahre
Beate Hoßmar	05.07.47	60 Jahre

August

Roger Stephan	06.08.47	60 Jahre
Gabriele Kloss	16.08.47	60 Jahre
Ingrid Schönherr	17.08.47	60 Jahre
Bernd Engelmeier	25.08.32	75 Jahre

September

Andreas Crasselt	06.09.57	50 Jahre
Dieter Rohn	22.09.32	75 Jahre
Gunther Petzsch	29.09.77	30 Jahre

Oktober

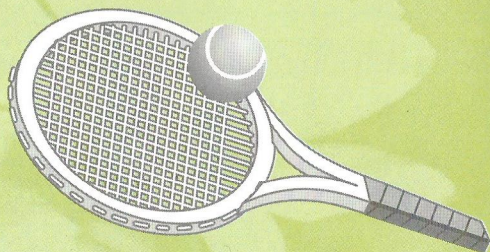
Gerhard Stellmach	11.10.27	80 Jahre
Karin Zanger	24.10.67	40 Jahre

November

Michael Lauf	03.11.67	40 Jahre
Andrea Hesse	17.11.57	50 Jahre
Holger Siegel	24.11.57	50 Jahre

Dezember

Jörg Wilking	01.12.67	40 Jahre
Bernhard Fischer	02.12.47	60 Jahre
Emmanuel Zisman	02.12.32	75 Jahre
Grit Jaroscinsky	05.12.67	40 Jahre
Werner Pfeiff	06.12.42	65 Jahre
Karsten Jendrek	09.12.77	30 Jahre
Rudolf Müller	17.12.22	85 Jahre

Konrad Zanger und Volker Clauß
werden zum Ehrenmitglied ernannt

Zur Mitgliederversammlung im Januar 2007 wurden Volker Clauß und Konrad Zanger auf Vorschlag des Vereinsvorstandes einstimmig zu Ehrenmitgliedern des TC Bad Weißer Hirsch gewählt. Die Mitglieder zeichneten damit die beiden Clubmitglieder für ihr langjähriges Engagement im Verein aus. Volker Clauß war viele Jahre im Vorstand und als Vorsitzender tätig und hat gerade nach der Wende die Neustrukturierung und Weiterentwicklung des TC Bad Weißer Hirsch maßgeblich geprägt. Konrad Zanger hat besonders durch seine langjährige Trainertätigkeit und die Initiierung des Eltern-Kinder-Turniers sowie des Geschwisterturniers den Weißen Hirsch überregional bekannt gemacht und den Sport gefördert. Auch heute noch ist er bei vielen Jugendturnieren als Oberschiedsrichter tätig. Für ihre geleistete Arbeit möchten wir Volker Clauß und Konrad Zanger Danke sagen.

Astrid Speer



Wasseraufbereitungsanlagen für den gewerblichen
und häuslichen Einsatz zur

Filtration · Enthärtung · Enteisenung · Reinstwasserversorgung/
Vollentsalzung

Lieferung von Anlagenzubehör
und Installationsmaterialien

Umwelt-Wasser-Technik GmbH

Mohorner Straße 15
01159 Dresden
Telefon 03 51/4 21 97 00
Telefax 03 51/4 21 97 01



Ein Sommermärchen beim TC Bad Weißer Hirsch

Ganz Deutschland fieberte im Sommer 2006 der Fußball-WM entgegen, auch wir im Tennisclub. Sechzehn Tennisspieler, darunter auch einige die früher selbst einmal gekickt haben, machten bei unserer privaten Fußballwette mit. Familie Zorn organisierte Leinwand und Beamer.

Die Deutschlandspiele waren der Renner. Viele kamen im Deutschland T-Shirt, Caps und Schals, selbst unser Präsident erschien im Outfit von Borussia Mönchengladbach. Für besondere Stimmung sorgten auch gesponserte Trillerpfeifen und Winklelemente. Bei herrlichem Sommerwetter grillte manchmal unser Wirt auf dem Balkon Steaks und Würste und das Bier dazu floss reichlich. So hatte jedes Spiel seinen besonderen Höhepunkt.



Claus Lichtenberger mit Gerda Petzsch

Wir denken das hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Übrigens, Micha Lauf hatte bei der Fußballwette die meisten Tipps richtig.

Herzlichst, Euer Breitensportwart
Claus Lichtenberger

Ihr Sport - Fachgeschäft in Striesen

- Sport- und Freizeitschuhe
- Sport- und Freizeitbekleidung
- Funktionsbekleidung
- Sportgeräte
- Electronic-Dart und Zubehör
- Inline-Skates, Schutzausrüstung, Zubehör incl. Reparaturservice
- **Racket: Tennis, Badminton, Squash incl. Besattungsservice**
- Wanderbedarf: Schuhe, Bekleidung, Rucksäcke, Stöcke, Zelte, Schlafsäcke
- Wintersportartikel: incl. LL-Skimontage, Schlittschuh schleifen
- Vereinssportausrüstung

**Sport
Frenzel**
GmbH

Schandauer Straße 82
01277 Dresden
Telefon 0351/310 4707
Telefax 0351/340 0672

INTERSPORT
GRUPPE

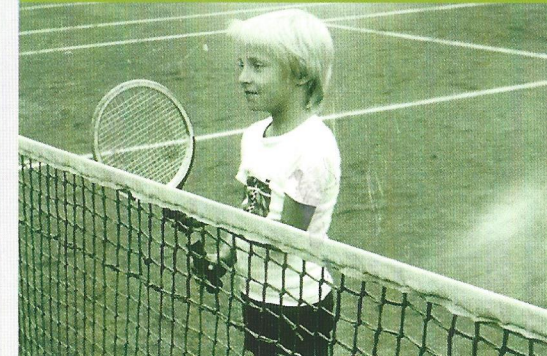
10 Jahre Tennisschule Pfeiff Ein Rückblick

Als Mathias Christfreund im Frühjahr 1997, mit dem Angebot eine Tennisschule aufzubauen, auf mich zu kam, war ich gerade 22 Jahre alt und aus heutiger Sicht eigentlich noch mehr Spieler als Trainer. Die Aufgabe reizte mich sehr und war zugleich der Schritt in die Selbstständigkeit.

Die ersten Grundlagen waren bereits gelegt, doch der Anfang war nicht einfach. Wir hatten im Nachwuchs nicht einmal eine Hand voll Spieler in den Sächsischen Ranglisten. Die Aktiven Mannschaften standen altersmäßig vor dem Umbruch. Die »Alten« verabschiedeten sich langsam. Der einzige Vertreter in der Deutschen Rangliste war ich selbst. Bei vielen meiner Trainingsprogramme habe ich zunächst Neuland betreten, und alles erstmal an mir selbst ausprobiert. Das führte dazu, dass ich mich selbst noch einmal ein ganzes Stück verbessern konnte. Um mich besser in die Rolle der Anfänger versetzen zu können, fing ich an mir die Schläge noch einmal mit links beizubringen. Im Laufe der Jahre hat sich alles recht erfreulich entwickelt.

Fast ein Dutzend unserer Sportler stehen in den Deutschen Ranglisten. Dazu kamen etliche Sachsenmeistertitel und vordere Platzierungen bei den Ostdeutschen Meisterschaften. Es hat sich auch ein Förderverein gegründet, der dort unterstützend eingreift, wo der Verein nicht mehr helfen kann. Ich hatte das Glück einige der Jungen und Mädchen selbst von Anfang an auszubilden. Etwas was hier zu Lande nach der Wende sicher einmalig ist. Julia Crasselt und Johannes John waren eine meiner ersten Schüler. Beide damals noch keine neun Jahre alt. Julia sprach die ersten Wochen fast kein Wort mit mir. Wir haben in den letzten Jahren schon oft darüber gelacht. Ein Jahr später kamen dann noch Lukas Völker und Johanna Lehner dazu. Bis auf Johanna spielen inzwischen alle in unseren ersten Mannschaften. Johanna spielt in München in der Regionalliga Süd. Johannes hat durch das Tennis sogar ein Stipendium in den USA bekommen. Alle

Informationen zur Tennisschule »Sport in«
erhalten Sie unter: www.dresden-tennis.de
oder Telefon (03 51) 2 68 51 25



Der 6-jährige Michael Pfeiff

sind nun schon so gut wie erwachsen und wie man so schön sagt, »ordentliche Menschen« geworden. Ich konnte in unzähligen Stunden auf dem Tennisplatz und bei Turnieren einen kleinen Teil dazu beitragen. Das macht dann schon ein bisschen stolz. Ich musste aber auch einige Rückschläge hinnehmen. Es sind viele hoffnungsvolle Talente einfach weggezogen. Zu einigen habe ich immer noch Kontakt. Ich musste erkennen, dass es im Tennis in Deutschland, dem größten Tennisverband der Welt, kein Leistungssportsystem gibt. Verband und Verein sind nicht in der Lage eine systematische Entwicklungsarbeit in diesem Bereich zu leisten. Wir hatten nach der Wende die Chance es im Osten besser zu machen. Leider haben wir sie verpasst. Wenn man so zurückschaut ist auch mal Zeit Danke zu sagen. Ohne Freunde, einen funktionierenden Vorstand und meine Familie wären die letzten zehn Jahre nicht so gut gelaufen. Ich hoffe auch in Zukunft noch viele Sportler ausbilden zu dürfen. Der Grundstein ist gelegt. Besonders bei den Jüngsten haben wir eine ganz erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Ich hoffe auch sie wird der Sport begeistern und nicht mehr loslassen. Genau wie mich.

Michael Pfeiff

Vorschau auf die neue Saison

Mit der Saison 2007 gibt es auch beim Hirsch einige kleine Veränderungen. So hat sich die Anzahl der gemeldeten Mannschaften erhöht, da noch eine weitere Damen 30 und eine Herren 60 Mannschaft gegründet wurde. In der Jugend bleibt alles beim Alten und wir hoffen, dass unsere Jüngsten die Erfolge des Vorjahres wiederholen können. Bei den Aktiven hat sich besonders bei den Männern einiges getan. Durch 3 Neuzugänge hat sich vor allem die 2. Herren-Mannschaft verstärken können, wodurch auch die 3. Mannschaft mehr Stabilität gewinnt. In diesen beiden Mannschaften streben wir auch den Wiederaufstieg an.

Auch die 1. Damen Mannschaft hat einen erfreulichen Neuzugang zu verzeichnen. Sarah-Maria Richter ist nach einem Jahr Zugehörigkeit zum RC Sport Leipzig nach Dresden zurückgekehrt und wird gemeinsam mit



Louisa Werner die neue Spitze bei den Damen bilden. Auf den Einsatz von tschechischen Spielerinnen soll nach dem Abstieg aus der Regionalliga nach Möglichkeit verzichtet werden. Bei den Senioren haben wir nach den Veränderungen im Bezirk nun auch die neuen Altersklassen auf Verbandsebene und wir wünschen unserer neuen Herren 50 Mannschaft einen guten Start in der neuen Liga und weiterhin so viele Erfolge wie 2006 bei den 55-ern.

Allen neuen Mitgliedern, die sich in diesem Jahr an den Punktspielen beteiligen, wünsche ich einen guten Einstand auf dem Weißen Hirsch und allen Mannschaften natürlich optimale Erfolge, faire Spiele und viel Spaß in der neuen Saison.

Astrid Speer



Miersch & Stephan GmbH
FACHHANDEL FÜR DACH + FASSADE

IHR PARTNER RUND UMS DACH

**Hartbedachung
Fassadenverkleidung
Dachfenster
Steildachzubehör
Flachdachabdichtung**

**Flachdachzubehör
Dämmstoffe
und Dämmplatten
Geräte und Werkzeuge
Befestigungsmaterial**

Miersch & Stephan GmbH
An der Prießnitzau 24 · 01328 Dresden-OT Weißig
Telefon: (03 51) 2 66 21-0 · Telefax: (03 51) 2 66 21 29

Niederlassung Höckendorf
Obercunnersdorfer Straße 3 · 01774 Höckendorf
Telefon: (03 50 55) 6 14 26/6 14 29
Telefax: (03 50 55) 6 14 19

Damen

01. Tereza Pecakova
02. Louisa Werner
03. Sarah-Maria Richter
04. Julia Fischer
05. Caroline Christfreund
06. Julia Crasselt
07. Carolin Schott
08. Janine Frenzel
09. Marie-Anett Köhler
10. Juliane Martin
11. Anne Neumann
12. Jessica Mauksch
13. Henriette Handschuhmacher
14. Julia Zimmermann
15. Theresa Pfeiff
16. Juliane Albrecht
17. Nadine Reinhard
18. Lisa Zanger
19. Josephine Paulenz
20. Nora Mettig

35. Katharina Förster
36. Ute Latzel
37. Christine Borrmeyer
38. Sandra Frenschkowski
39. Karin Zanger
40. Friederike Müller

Herren

01. Ondra Krivka
02. Stefan Tränkner
03. Johannes John
04. Lukas Völker
05. Christian Scholz
06. Mathias Triebe
07. Gordon Seidel
08. Michael Pfeiff
09. Benjamin Schöder
10. Ede Möser
11. Thomas Völker
12. Konstantin Handschuhmacher
13. Stephan Futschik
14. Burkhard Hesse
15. Rene Herzog
16. Benedict Minkner
17. Nicholas Minkner
18. Manuel Wilbring
19. Martin Rudolph
20. Gunter Petzsch
21. Volker Petzsch
22. Andrej Urodin
23. Klaus-Gunnar Bauch
24. Thomas Engel
25. Gabriel Promnitz
26. David Heil
27. Karsten Jendrek
28. Florian Stiefel
29. Mario Symank
30. Benjamin Scholz
31. Martin Blum

Damen 30

01. Edita Milcová
02. Astrid Speer
03. Verena Kofler
04. Ulrike Schwerdtner
05. Christiane Doberenz
06. Dr. Cornelia John
07. Petra Mettig
08. Katrin May
09. Cordelia Hoinkis
10. Carola Luckner
11. Grit Hagemann
12. Eve Tausche
13. Karin Ockert-Pätzhorn
14. Gerda Petzsch
15. Andrea Hesse
16. Carina Matthes
17. Friederike Scheu
18. Ingrid Gelhaar
19. Eva Schmidt
20. Ingeborg Ammer
21. Marita Zanger
22. Dr. Gisela Knop
23. Sabine Wollmann
24. Ingrid Schönherr
25. Romy Koepp
26. Dr. Gisa Franz
27. Annegret Anders
28. Dina Colditz
29. Ines Werner
30. Josephine Hadwiger
31. Katrin Malkotsis
32. Annelie Großmann
33. Ursula Heil
34. Christiane Promnitz

Herren 40

01. Tomas Lank
02. Maik Reichel
03. Thomas Pfeiff
04. Robert Rewicki
05. Uwe Fritzsche
06. Herbert Klaus
07. Cornelius Ullrich
08. Steffen John
09. Thomas Marschner
10. Hans Szelig
11. Sieghard Fünfstück
12. Dr. Henner Hünigier
13. Dr. Steffen Randel
14. Steffen Fischer
15. Bernhard Fischer
16. Claus-Peter Jahn
17. Claus Lichtenberger
18. Hartmut Fricke
19. Michael Lauf
20. Andreas Wylezol
21. Tobias Hofmann
22. Michael Jarré
23. Eugen Bär
24. Thomas Krenkel
25. Rainer Zink
26. Clemens Kirschbaum
27. Dietmar Schräber
28. Dietrich Scheu
29. Michael Groh
30. Matthias Wollmann
31. Ullrich Mehnert
32. Karl Glöckner
33. Ralf-Ullrich Mayer
34. Jürgen Krüger
35. Dieter Buttenbender
36. Prof. Henry Güldner
37. Iwan Karadschow
38. Lothar Müller
39. Matthias Christfreund
40. Reinhard Kaiser

Herren 30

01. Frank Hellmund
02. Jan Peter Kummerow
03. Martin Zvolsky
04. Steffen Becker
05. Jörg Zanger
06. Oliver Rothkegel
07. Robert Rewicki
08. Uwe Fritzsche
09. Herbert Klaus
10. Cornelius Ullrich
11. Dr. Thomas Marschner
12. Hans Szelig
13. Tilo Aurath
14. Michael Korch
15. Hartmut Fricke

16. Michael Lauf
17. Rainer Schulz
18. Sven Lachmund
19. Daniel Schmidt
20. Andreas Wylezol
21. Tobias Hofmann
22. Volker Wesch
23. Clemens Kirschbaum
24. Detlef Neumann
25. Tony Colditz
26. Gunter Petzsch
27. Klaus-Gunnar Bauch
28. Karsten Jendrek
29. Michael Jarré
30. Thomas Krenkel
31. Eugen Bär

Herren 50

01. Hans Szelig
02. Dr. Henner Hünigier
03. Werner Kolb
04. Sieghard Fünfstück
05. Steffen Fischer
06. Bernhard Fischer
07. Claus Lichtenberger
08. Michael Jarré
09. Rainer Zink
10. Matthias Wollmann
11. Dietmar Schräber
12. Dietrich Scheu
13. Rudolf Hadwiger
14. Karl Glöckner
15. Ralf-Ullrich Mayer

Herren 60

01. Dr. Henner Hünigier
02. Werner Kolb
03. Matthias Wollmann
04. Volker Claus
05. Werner Pfeiff
06. Claus Fritzsche
07. Manfred Danicek
08. Klaus Klunker
09. Hans-Karl Schmidt
10. Martin Chmiel
11. Siegfried Halaczinsky
12. Günther Kastner
13. Jürgen Krüger
14. Werner Zielinski
15. Klaus Reinelt
16. Roland Schmidt
17. Reiner Barchmann
18. Dr. Jochen Knop
19. Siegram Kaßberg
20. Andre Skruzy
21. Klaus-Dieter Schilling

41. Matthias Baehrecke
42. Heinrich Rehak
43. Harald Minkner

Herren 50

01. Hans Szelig
02. Dr. Henner Hünigier
03. Werner Kolb
04. Sieghard Fünfstück
05. Steffen Fischer
06. Bernhard Fischer
07. Claus Lichtenberger
08. Michael Jarré
09. Rainer Zink
10. Matthias Wollmann
11. Dietmar Schräber
12. Dietrich Scheu
13. Rudolf Hadwiger
14. Karl Glöckner
15. Ralf-Ullrich Mayer

Herren 60

01. Dr. Henner Hünigier
02. Werner Kolb
03. Matthias Wollmann
04. Volker Claus
05. Werner Pfeiff
06. Claus Fritzsche
07. Manfred Danicek
08. Klaus Klunker
09. Hans-Karl Schmidt
10. Martin Chmiel
11. Siegfried Halaczinsky
12. Günther Kastner
13. Jürgen Krüger
14. Werner Zielinski
15. Klaus Reinelt
16. Roland Schmidt
17. Reiner Barchmann
18. Dr. Jochen Knop
19. Siegram Kaßberg
20. Andre Skruzy
21. Klaus-Dieter Schilling

Mädchen U18

01. Louisa Werner
02. Sarah-Maria Richter
03. Caroline Schott
04. Marie-Anett Köhler
05. Anne Neumann
06. Henriette Handschuhmacher
07. Julia Zimmermann
08. Nadine Reinhardt
09. Sophie-Eleonora Promnitz

10. Alexandra John
11. Lisa Zanger
12. Josephine Paulenz
13. Nora Mettig

Jungen U18

01. Benjamin Schöder
02. Ede Möser
03. Konstantin Handschuhmacher
04. Benedict Minkner
05. Nicholas Minkner
06. Gabriel Promnitz
07. David Heil
08. Florian Stiefel
09. Mario Symank
10. Tom Arnold
11. Johannes Wirth
12. Immanuel Promnitz
13. Konstantin Minkner
14. Benjamin Scholz
15. Tobias Maurer
16. Philipp Heckschen
17. Konstantin Heckschen
18. Moritz Behrmann
19. Ludwig Winkler
20. Nico Kolbe
21. Maximilian Strenzke
22. Johannes Ockert
23. Moritz Irmen
24. Thaddaeus Weiß
25. Felix Zorn
26. Tim Schotters
27. Laurin Dorfinger
28. Robert Hagedorn

Fünf Jahre Förderverein im TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.

Nach fünfjährigem Bestehen des Fördervereins möchte ich grundsätzliche Gedanken in Bezug auf die Zielsetzung und Perspektiven unserer bisherigen Tätigkeit vorstellen: Seit mehreren Jahren erlebt der Tennissport in Deutschland bedauerlicherweise eine rückläufige Entwicklung. Im DTB nahm in den letzten 10 Jahren der Mitgliederbestand um fast ein Viertel, von 2,2 auf 1,7 Millionen ab. Die Ursachen sind zwar vielschichtig aber nach meiner Einschätzung lassen sie sich kurz zusammenfassen: Nach Jahren unglaublichen Tennis-Booms mit den Idolen Boris Becker und Steffi Graf, ist eine natürliche Phase der Konsolidierung gekommen. Dazu addiert sich der Wettbewerb mit dem Golfsport und anderen neuen, so genannten Fun-Sportarten, die bei weniger Einsatz schnelleren Erfolg und eben »mehr Fun« versprechen. Es gibt Tennisvereine, die entgegen dem Trend eine positive Entwicklung vorweisen können. Dazu darf sich unser Club zählen. Zu diesem Erfolg hat vor allem die engagierte und Ziel gerichtete Arbeit aller Verantwortlichen, angefangen vom Platzwart über den Vorstand bis hin zum Gastronom beigetragen. Erfolgswirksam zeigt sich ebenfalls die gute Balance zwischen den tragenden Bereichen Jugend-, Breiten-sport- sowie Leistungsbereich.

Erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit schaffen eine stabile Basis für Breiten- und Wettkampfsport. Breiten-sport sichert die wirtschaftliche Basis und der Wettkampfsport schafft positive Vorbilder wiederum für die Jugend und die Breitensportler.

Mit der Gründung vor fünf Jahren wollte der Förderverein sich einem dieser Bereiche, der Förderung von Nachwuchsarbeit und dem leistungsorientierten Tennis widmen. Angesichts denkbar schlechter Voraussetzungen im Landesverband Sachsen für leistungsorientierten Tennissport, bedingt durch ein sehr geringes Mitgliederaufkommen, konnte keine nennenswerte Förderung auf Bezirks- und Landesebene geleistet werden. Das ergibt im Bundesvergleich einen enormen Standortnachteil für den sächsischen Tenniss-nachwuchs.

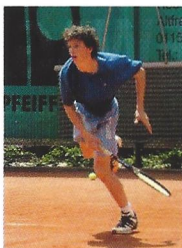
Über Arbeitsergebnisse und Einzelmaßnahmen der Förderung haben wir jährlich im Clubheft berichtet. Das finanzielle Ergebnis unserer Arbeit lässt sich im Sponsoringbereich, trotz des schwieriger werdenden wirtschaftlichen Umfeldes, sehen und schaffte damit die notwendige Basis für unsere Arbeit. Für mich persönlich sehe ich den größten Erfolg unserer Arbeit in der Verbesserung der Rahmenbedingungen, vor allem durch die Unterstützung gezielter Trainingsarbeit und der Förderung der Teilnahme bei überregionalen Turnieren unserer Nachwuchsspieler.

Die erzielten Erfolge unserer Vorzeigenachwuchsspieler bieten positive Vorbilder für unseren gesamten Jugendbereich, der sich seit 3 Jahren qualitativ und quantitativ hervorragend weiterentwickelt hat. Gute Rahmenbedingungen für sportliche Erfolge in Verbindung mit der angenehmen Atmosphäre, die unseren Verein auszeichnet, sind gute Voraussetzungen dafür, dass der Club auch in Zukunft in punkto Jugendarbeit einen ausgezeichneten Namen haben wird. Ich denke, dass die Ausrichtung unserer Arbeit, den Focus auf die Förderung talentierter Nachwuchsspieler zu legen, in die richtige Richtung geht und damit einen wichtigen Beitrag zur weiteren positiven Entwicklung unseres Vereins leistet.

Schließlich möchte ich allen, die den Förderverein in den letzten 5 Jahren unterstützt haben, besonders den Sponsoren, den Förderern mit kleinen und großen Spenden, einen herzlichen Dank aussprechen. Die erzielten Ergebnisse stimmen mich optimistisch in Bezug auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, zu der ich Interessierte immer wieder einladen möchte.

Vorsitzender
Harald Minkner

Verein zur Förderung des Leistungssports
im TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstrasse · 01324 Dresden
Vorsitzender: Harald Minkner
Telefon: 0 35 28/44 00 01
E-Mail:
foederverein@tc-bad-weißer-hirsch-dresden.de



Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung:

Ostsächsische Sparkasse · Drewag · Haase · Angenehm · Schach Casa Colonial · Auto Schreyer · Schaulust · Falk Binger
Korch · Heizungsbau Symank · Kirby

 **Ostsächsische
Sparkasse Dresden**

Alles da. Alles nah. Alles klar.

DREWAG 

 **haase**
BUSINESS-TECHNIK
Clemens-Müller-Straße 1
01099 Dresden
www.buhasstechnik.de

ANGENEHM
ist einfach angenehm für Ihre Füße

mediterranes wohnen
SCHACH
CASA COLONIAL
Rißweg 61
01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon: Laden +49(0)351/2 63 3747 · Büro +49(0)351/3 14 4944

SCHAULUST Optik

www.schaulust-dresden.de | Hauptstrasse nahe albertplatz
tel 6 5 6 7 7 66



AXA Geschäftsstelle
Falk Binger

Leipziger Straße 166 · 01139 Dresden
Tel.: 03 51/8 49 08 05 · Fax: 03 51/8 49 08 79
eMail: falk.binger@axa.de

Für Ihre Sicherheit. Für Ihr Vermögen.



HEIZUNGSBAU
Winfried Symank

Bergstraße 1 · 01328 Dresden

KIRBY®

Beratung · Verkauf · Service
Hans Werner KG · Cottbus Straße 4 · 01109 Dresden
Telefon 0351 - 3 15 12 -0 Telefax 0351 - 3 15 12 12
Qualität seit 1914



Mercedes-Benz

01454 Radeberg
Carl-Eschebach-Str. 2
Tel. 03528/4526-0

01458 Ottendorf-Okrilla
Bergener Ring 1/3
Tel. 035205/607-0

SERVICE PKW / LKW

NEUWAGEN · JAHRESWAGEN · GEBRAUCHTWAGEN

AutoSchreyer
ANSPRÜCHE ERFÜLLEN
Autorisierter Mercedes-Benz
Servicepartner der DaimlerChrysler AG

Richter holt den Titel

Tennis. Sachsen spielt dank Dresdner Power bei der ostdeutschen Meisterschaft vorn mit.

■ Rolf Becker

Für die Tennis-Talente stellen die ostdeutschen Junioren-Meisterschaften in Magdeburg eine der wichtigsten Bewährungsproben dar. Sachsens Nachwuchs erreichte bei den 15. Titelkämpfen am Wochenende mit dem Gewinn von einmal Gold sowie je zwei Mal Silber die seit Langem erfolgreichste Bilanz. Damit erkämpften sie in der (inoffiziellen) Gesamtwertung den zweiten Platz hinter Berlin, der im Vorjahr an Sachsen-Anhalt verloren gegangen war. An diesem Erfolg hatten die Dresdner Teilnehmer, die einen Titel und noch zwei Bronzemedallien mitbrachten, den größten Anteil.

Siegerin gibt keinen Satz ab

Für Gold sorgte Sarah-Maria Richter (TC Bad Weißer Hirsch), die sich in der Altersklasse U 14 ganz überlegen durchsetzte. Die 13-jährige Tochter der mehrfachen Eisschnelllauf-Olympiasiegerin und Weltmeisterin gab im gesamten Turnierverlauf nicht einen einzigen Satz ab. Im Halbfinale verurteilte sie Frizzi Bschorer (M. Vorpommern) bei der „Höchststraße“.

Minkner holt den ersten Talente-Titel

Tennis

Die Serie der sächsischen Hallen-Tennis-Meisterschaften eröffnete der jüngste Nachwuchs. In der Leipziger Halle des Landesleistungszentrums des Sächsischen Tennisverbandes ermittelte die Altersklasse U 11 ihre Titelträger.

Bei den Jungen machten zwei Dresdner das Ende unter sich aus. Der 10-jährige Constantin Minkner (TC Bad Weißer Hirsch) wurde seiner Favoritenstellung gerecht. Er setzte sich im Finale mit 6:4, 6:2 gegen den noch ein Jahr jüngeren Kilian Ciocanel (TC Blau-Weiß Blasewitz) durch.

Bei den Mädchen, bei denen sich Katja Luit (Zwickau) den Titel sicherte, hatten die Dresdner Teilnehmerinnen nichts mit dem Medaillenkampf zu tun. Immerhin gewann aber Alexandra John (Weißer Hirsch) mit dem 6:1, 6:2-Sieg gegen die zehnjährige Yara Strohan (Blasewitz) die Nebenmeisterschaft.

sie in der Altersklasse U 12 Gold geholt. An Tina-Sophie Troschke war im Halbfinale Anna Luisa Steinberg (TC Blau-Weiß Blasewitz) mit 4:6, 4:6 gescheitert. Durch einen 6:0, 6:0-Erfolg im Spiel um Platz drei gegen Frizzi Bschorer holte die Blasewitzerin Bronze.

Werner erkämpft Bronze

In der Altersklasse U 16 kamen Louisa Werner (TC Bad Weißer Hirsch) und Maik Ulrich (TC Blau-Weiß Blasewitz) jeweils bis ins Halbfinale. Dort scheiterte die 14-jährige Werner an Laura Kemkes (15/Lichtenrade Berlin), die später den Titel holte, mit 2:6, 3:6. Das Spiel um Bronze entschied das Talent vom Hirsch mit 6:3, 6:3 gegen Sophie Engelhardt (BW Berlin) für sich. Maik Ulrich musste sich im Halbfinale dem späteren Vizemeister Felix Obst (Weißer Bären Wannsee Berlin) mit 6:1, 3:6, 5:7 geschlagen geben. Zum Spiel um Bronze trat Ulrich wegen Verletzung nicht an. Überlegener Meister in dieser Altersklasse wurde der 14-jährige Ralf O.H. Steinbach (TC Halle-Böllberg). Sohn des früheren sächsischen Landestrainers und Bruder von Lydia Steinbach. Der Dresdner Peter Mayer, als Trainer für das Sachsen-Team verantwortlich, zog ein positives Fazit: „Mein Med...“

Tennis. Die 25. Auflage des Eltern-Kinder-Turniers wird dank einer nahezu perfekten Organisation ein voller Erfolg.

■ Rolf Becker

Das traditionsreiche Eltern-Kinder-Turnier des TC Bad Weißer Hirsch feierte am Wochenende mit seiner 25. Austragung ein ganz besonderes Jubiläum. Die Veranstaltung wurde diesem Ereignis in jeder Hinsicht gerecht. Die Stimmung war an allen drei Tagen und beim festlichen Abend am Sonntagabend, an dem Vizepräsident Frank Liebig die Größe des Sächsischen Tennisverbandes überbrachte, prächtig, die Organisation perfekt und die Teilnahme hervorragend. Allerdings wurde der Teilnehmerrekord mit 58 Paaren knapp verfehlt. „Auch der hätte geknackt werden können, denn erst kurz vor Turnierbeginn gab es noch einige begründete Absagen“, stellte Matthias Christfreund fest.

Knapp 200 Spiele absolviert

Der langjährige Clubvorsitzende gehörte zusammen mit Konrad Zanger, der das Turnier 1979 aus der Taufe gehoben hatte, und Hirsche-Sportwartin Astrid Speer wie-

am frühen Sonntag Nachmittag alle Sieger und Platzierten geehrt werden konnten. Denn vorher mussten auf den zehn Plätzen immerhin fast 200 Spiele absolviert werden.

Die Trophäe ging in der A-Klasse wieder einmal an die Blaumanns aus Berlin. Dieser Name steht 1983, 1989 und 2002 schon drei Mal in der Siegerliste, doch damals gewannen Vater Jürgen und Sohn Reino. Diesmal nun kehrte Reino als Vater mit seinem 13-jährigen Sohn Daniel zurück und setzte sich im Finale gegen Hans-Joachim Sterl, die in Pulsnitz und München zu Hause sind, durch. Beim Stande von 7:6, 3:6 aus der Sicht der Berliner musste Hans-Joachim Stern helfen wegen Verletzung aufgeben. „Die Blaumannen zeigen, wie sich die Liebe zu diesem Turnier über die Generationen fortpflanzt“, freute sich Konrad Zanger zu Recht. Das Dresdner Duo Jörg und Stefan Schmidt (ESV) scheiterte erst im Halbfinale mit 3:6, 3:6 an den Sterls.

Sehr erfolgreich schlugen sich dabei mehrere Gastgeber-Paare. So



Organisator Matthias Christfreund. Foto: Unger

spiel mit 7:5, 6:3 gegen Erdmann und Roberto Gaidanoff aus Berlin durch. Dresdens Rekordmeister Matthias Pfeiff (Weißer Hirsch) belegte mit Mutter Marion den dritten Platz. In der C-Klasse behielten der in der Hirsche-30-Regionalligamannschaft spielende Mark Reichel und Tochter Julia (TG Stadtpark Chemnitz) im Finale mit 6:4, 6:4 gegen die Leipziger Beate und Carlo Richter die Oberhand.

83-jähriger Ockert der Älteste

Aber es gab auch ein Großvater-Enkel-Siegerpaar. Denn in der D-Klasse erkämpften Opa Walter Spidel, der jetzt in Pflüßingen zu Hause ist, zusammen mit Caroline Scholich vom TC Bad Weißer Hirsch den Sieg. Doch der älteste Teilnehmer war in diesem Duo nicht in Aktion. Mit stolzen 83 Jahren hieß diesmal Dieter Ockert aus Mannheim den „Altersrekord“.

Der Senior belegte mit seinem neunjährigen Enkel Jochen Ockert (TC Bad Weißer Hirsch), dem Sohn von Matthias Christfreund, in der D-Klasse den vierten Platz. Jüngste im 116-köpfigen Feld waren der achtjährige Jonas Koch vom Weißer Hirsch und die ein Jahr ältere Isabeau Jansen aus Berlin. „Ein solches Turnier macht natürlich sehr viel Arbeit. Doch wenn alles so gut abläuft, also sichtbar ihre Freude haben, dann hat sich das alles gelohnt. Wir laden jedenfalls schon jetzt für Ende August 2007 zum

Küken setzt sich durch

Tennis. Die erst 13-jährige Louisa Werner vom Weißen Hirsch schnappt sich die Sachsen-Krone der Juniorinnen.

Louisa Werner (TC Bad Weißer Hirsch) zählt schon seit einigen Jahren zu den großen Hoffnungen im sächsischen Tennissport. Doch am Sonntag vollbrachte der Schützling von Michael Pfeiff etwas ganz Besonderes. Zum Ausklang der Hallensaison sicherte sich das Talent vom Weißen Hirsch zum ersten Mal den Junioren-Landesmeistertitel.

Toller Erfolg für Talente-Duo

Tennis. Louisa Werner und Sarah-Maria Richter erreichen bei einem internationalen Junioren-Turnier in Salzburg das Doppel-Finale.

■ Rolf Becker

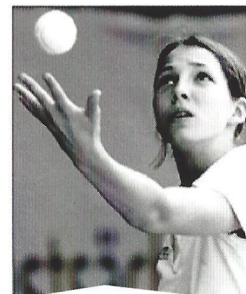
Das Dresdner Tennis-Nachwuchsduo Louisa Werner (14/TC Bad Weißer Hirsch) und Sarah-Maria Richter (13/spielt in dieser Saison für TC RC Sport Leipzig) kehrte nach über einer Woche sehr erfolgreich aus Österreich zurück.

Bei einem zur Europa Junior Tour zählenden Turnier der Altersklasse U 14 in Berghem bei Salzburg, an dem jeweils über 100 Mädchen und Jungen aus 15 Nationen teilnahmen, standen sie im Doppel nach vier Siegen gegen Paare aus Österreich, der Slowakei und Tschechien im Finale. Da erst mussten sie sich gegen die Slowaken Misa Honcova und Petra Kuhlova mit 4:6, 5:7 geschlagen begeben. „Gegenüber ihren Leistungen im Einzel waren die beiden Mädchen im Doppel überhaupt nicht wieder zu erkennen. Sie steigerten sich zudem vom Spiel zu Spiel und hatten auch im Finale durchaus ihre Siegchancen. In beiden Sätzen führten sie 4:3“, lobte Trainer Peter Mayer, der das Dresdner Trio betreut.

Werner überstand im Einzel die erste Hauptrunde nicht. Übrigens bekommen Louisa Werner und Sarah-Maria Richter für das Erreichen des Doppel-Endspiels jeweils zehn Punkte für die europäische Junioren-Rangliste gutgeschrieben, die gleichermaßen auch für das Einzel zählen. „Das erleichtert ihnen in den nächsten Wochen die Teilnahme an solchen Turnieren ganz entscheidend“, so Mayer.

Trapattoni als Zaungast

Großes Erlebnis am Rande: Im Salzburger Appartementhaus, in dem die Dresdner wohnten, trafen sie gleich dreimal Giovanni Trapattoni. Der neue Trainer des Fußball-Teams von Casino Salzburg wohnte im gleichen Haus, und ihn interessierte sehr, was die Mädchen und Jungen beim Tennis-Turnier vollbracht haben. (bec)



Talent kehrt zurück

Tennis. Die 13-jährige Sarah-Maria Richter spielt künftig wieder in Dresden, allerdings für den TC Bad Weißer Hirsch.

Die 13-jährige Sarah-Maria Richter zählt zu den hoffnungsvollsten Tennis-Talenten in den neuen Bundesländern. In diesem Jahr bestritt die Dresdnerin, die beim TC Blau-Weiß Blasewitz im Waldpark groß geworden ist, die Punktspiele jedoch für den TC RC Sport Leipzig.

Nun kehrt die Tochter der mehrfachen Eisschnelllauf-Olympiasiegerin und Weltmeisterin aber auch sportlich wieder in die Landeshauptstadt zurück. Aber sie wird in der kommenden Saison nicht beim

wenige Meter vom Tennisplatz entfernt auf dem Hirsch wohnt. Zum anderen aber auch, weil der weibliche Nachwuchs in diesem Club sehr gut gefördert wird und mit Louisa Werner ein weiteres großes Talent und ihre Doppelpartnerin auf dem Hirsch spielt“, sagt ihr Trainer Peter Mayer.

Das Duo vom Weißen Hirsch nahm am Dienstagmittag mit weiteren Dresdner Talenten an einer Sichtung des Deutschen Tennis Bundes (DTB) in der Halle des Sächsischen Tennisverbands (STV) in Leipzig-Abtnaundorf teil. Der DTB plant die Bildung eines Stützpunkts Ost, um so die Tennis-Hoffnungen aus den neuen Bundesländern noch zielgerichteter fördern zu können. „Die Leipziger Sportschule bietet dafür in jeder Hinsicht ideale Bedingungen“, sagten übermü-

Dresdner Talente räumen ab

Tennis. Bei den Sachsen-Meisterschaften der U 10 und U 14 gehen drei Titel in die Landeshauptstadt.

Sachsens Tennis-Talente ermittelten am Wochenende in Leipzig gleich in zwei weiteren Altersklassen ihre Landesmeister. Die Altersklasse U 14 spielte in Leipzig-Abtnaundorf ihre Meister aus, die Jüngsten (U 10) im Sportpark Leipzig-Paunsdorf.

In der Altersklasse U 14 wurde die 13-jährige Louisa Werner (TC Bad Weißer Hirsch) ihrer Favoritenstellung gerecht. Im Endspiel feierte sie einen klaren 6:0, 6:1-Sieg gegen ihre noch ein Jahr jüngere Dresdner Rivalin Sarah-Maria Richter, die in dieser Saison für den TC RC Sport Leipzig spielt. Am schwersten hatte es Louisa Werner im Auftaktspiel, das sie gegen die zwölfjährige Anna Luisa Steinberg (TC Blau-Weiß Blasewitz) mit 6:1, 3:6, 6:1 gewann. „Mit Anna Luisa wächst ein großes Talent heran“, sagte Klaus-Dieter Neubert, der Vizepräsident des Sächsischen Tennisverbands (STV). Bei den Jungen ging Dresden nur deshalb leer aus, weil mit Maik der mit Abstand

1. Damen

01.05.2007, 13:30 Uhr
 1. TC Pirna - Bad Weißer Hirsch
 05.05.2007, 13:30 Uhr
 TC Blau-Gelb Bad Lausick - Bad Weißer Hirsch
 17.05.2007, 13:30 Uhr
 TC RC Sport Leipzig 2. - Bad Weißer Hirsch
 19.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Chemnitz TC Küchwald
 02.06.2007, 13:30 Uhr
 Leipziger TC 1990 - Bad Weißer Hirsch
 03.06.2007, 10:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - 1. TC Waldheim
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Leipziger Sport Club 1901

2. Damen

06.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TSV Radebeul
 13.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Radeberger Sportverein
 20.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TC Zittau-Weinau
 03.06.2007, 08:00 Uhr
 SV TuR Dresden - Bad Weißer Hirsch 2.
 17.06.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TSV Rotation Dresden
 01.07.2007, 09:00 Uhr
 Neugersdorfer TC - Bad Weißer Hirsch 2.
 08.07.2007, 14:00 Uhr
 BSV Chemie Radebeul - Bad Weißer Hirsch 2.

1. Herren

01.05.2007, 13:30 Uhr
 Leipziger TC 1990 - Bad Weißer Hirsch
 13.05.2007, 09:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz 2. - Bad Weißer Hirsch
 17.05.2007, 13:30 Uhr
 TV Brand Erbsdorf 92 - Bad Weißer Hirsch
 19.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - VTC 1892 Reichenbach
 02.06.2007, 13:30 Uhr
 TC Rot-Weiß Naunhof - Bad Weißer Hirsch
 03.06.2007, 10:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Leipziger Verkehrsbetriebe
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Chemnitz TC Küchwald

2. Herren

01.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - BSV Chemie Radebeul 2.
 17.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Eisenbahner SV
 20.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - 1. TC Neustadt
 17.06.2007, 08:00 Uhr
 SV Dresden Mitte 1950 - Bad Weißer Hirsch 2.

23.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - 1. TC Pirna
 30.06.2007, 14:00 Uhr
 TC Zittau-Weinau - Bad Weißer Hirsch 2.
 07.07.2007, 14:00 Uhr
 TV 1990 Großenhain - Bad Weißer Hirsch 2.

3. Herren

29.04.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - SSV Planeta Radebeul 2.
 17.05.2007, 09:00 Uhr
 1. TC Weinböhla 1994 2. - Bad Weißer Hirsch 3.
 02.06.2007, 14:00 Uhr
 USV TU Dresden 2. - Bad Weißer Hirsch 3.
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz 5. - Bad Weißer Hirsch 3.
 23.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - TC Dresden-Zschachwitz 2.
 01.07.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - TSV Radebeul 2.
 07.07.2007, 14:00 Uhr
 TV Kurpark Klotzsche - Bad Weißer Hirsch 3.

1. Damen 30

01.05.2007, 11:00 Uhr
 OW Friedrichshagen - Bad Weißer Hirsch
 05.05.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - SV Berliner Baeren
 12.05.2007, 10:00 Uhr
 TC Blau-Weiß Leipzig - Bad Weißer Hirsch
 19.05.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - SV Zehlendorfer Wespen
 02.06.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Berliner SV 1892
 16.06.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TC 1899 Blau-Weiss Berlin
 23.06.2007, 11:00 Uhr
 SC »Brandenburg« - Bad Weißer Hirsch

2. Damen 30

01.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TC RC Sport Leipzig
 05.05.2007, 13:30 Uhr
 TG Stadtpark Chemnitz - Bad Weißer Hirsch 2.
 12.05.2007, 13:30 Uhr
 Leipziger Sport Club 1901 - Bad Weißer Hirsch 2.
 17.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - SV Leipzig 1910
 02.06.2007, 14:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz - Bad Weißer Hirsch 2.
 17.06.2007, 10:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TC Chemnitz-Altendorf

3. Damen 30

05.05.2007, 14:00 Uhr
 TC Laubegast - Bad Weißer Hirsch 3.

17.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - SV TuR Dresden
 10.06.2007, 14:00 Uhr
 USV TU Dresden - Bad Weißer Hirsch 3.
 17.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - TSV Radebeul
 24.06.2007, 14:00 Uhr
 1. TC Pirna - Bad Weißer Hirsch 3.

4. Damen 30

06.05.2007, 08:00 Uhr
 TC Dresden-Seidnitz - Bad Weißer Hirsch 4.
 20.05.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 4. - Blau-Weiß Blasewitz 3.
 10.06.2007, 08:00 Uhr
 TSV Rotation Dresden - Bad Weißer Hirsch 4.
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 SV Pesterwitz - Bad Weißer Hirsch 4.
 24.06.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 4. - BSV 68 Sebnitz

1. Herren 30

01.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - BSV Chemie Radebeul
 05.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TC Blau-Weiß Leipzig
 12.05.2007, 13:30 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz - Bad Weißer Hirsch
 17.05.2007, 13:30 Uhr
 Leipziger TC 1990 - Bad Weißer Hirsch
 02.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TC RC Sport Leipzig
 09.06.2007, 14:00 Uhr
 Döbelner TC 05 - Bad Weißer Hirsch
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 SV TuR Dresden - Bad Weißer Hirsch

2. Herren 30

01.05.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Radeberger Sportverein
 20.05.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TV Kreische
 03.06.2007, 08:00 Uhr
 TC Laubegast - Bad Weißer Hirsch 2.
 09.06.2007, 14:00 Uhr
 TC Dresden-Seidnitz - Bad Weißer Hirsch 2.
 24.06.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Grün-Schwarz Weinböhla

1. Herren 40

01.05.2007, 11:00 Uhr
 »SUTOS« 1917 - Bad Weißer Hirsch
 06.05.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TC Lichtenrade
 17.05.2007, 11:00 Uhr
 LTTC »Rot-Weiss« Berlin - Bad Weißer Hirsch

20.05.2007, 11:00 Uhr
 TC Schleiz 1949 - Bad Weißer Hirsch
 03.06.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Weisse Baeren Wannsee
 10.06.2007, 10:00 Uhr
 1. TC Waldheim - Bad Weißer Hirsch
 17.06.2007, 11:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TK Blau-Gold Steglitz

2. Herren 40

01.05.2007, 9:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - BSV 68 Sebnitz
 05.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Leipziger Verkehrsbetriebe
 12.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TV Gelb-Weiß Görlitz
 19.05.2007, 13:30 Uhr
 Annaberger TC Blau-Gelb - Bad Weißer Hirsch 2.
 02.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - TC RC Sport Leipzig
 10.06.2007, 10:00 Uhr
 Leipziger Sport Club 1901 - Bad Weißer Hirsch 2.
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 1. TC Pirna - Bad Weißer Hirsch 2.

3. Herren 40

06.05.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - TSV Cossebaude
 20.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - Blau-Weiß Blasewitz 3.
 09.06.2007, 14:00 Uhr
 1. TC Riesa 2. - Bad Weißer Hirsch 3.
 16.06.2007, 14:00 Uhr
 TSV Radebeul - Bad Weißer Hirsch 3.
 23.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - USV TU Dresden
 08.07.2007, 08:00 Uhr
 TC Dresden-Zschachwitz - Bad Weißer Hirsch 3.

Damen 50

20.05.2007, 08:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz - Bad Weißer Hirsch
 10.06.2007, 14:00 Uhr
 Eisenbahner SV - Bad Weißer Hirsch
 24.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - SV TUR Dresden

Herren 50

06.05.2007, 10:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TG Stadtpark Chemnitz
 12.05.2007, 13:30 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TSV 1893 Leipzig-Wahren
 19.05.2007, 13:30 Uhr
 TC Blau-Weiß Leipzig - Bad Weißer Hirsch
 09.06.2007, 11:00 Uhr
 1. TC Kirchberg - Bad Weißer Hirsch

17.06.2007, 10:00 Uhr
 1. TC Waldheim - Bad Weißer Hirsch

1. Herren 60

29.04.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Bad Weißer Hirsch 3.
 17.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TC Dresden-Seidnitz
 03.06.2007, 14:00 Uhr
 SV TuR Dresden - Bad Weißer Hirsch
 10.06.2007, 09:00 Uhr
 1. TC Pirna 2. - Bad Weißer Hirsch
 24.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - 1. TC Neustadt

2. Herren 60

01.05.2007, 08:00 Uhr
 SV Dresden Mitte 1950 - Bad Weißer Hirsch 2.
 20.05.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - SV TuR Dresden 2.
 09.06.2007, 14:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz 2. - Bad Weißer Hirsch 2.
 23.06.2007, 14:00 Uhr
 1. TC Pirna - Bad Weißer Hirsch 2.
 08.07.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Eisenbahner SV

3. Herren 60

29.04.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Bad Weißer Hirsch 3.
 17.05.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - 1. TC Pirna 2.
 02.06.2007, 14:00 Uhr
 1. TC Neustadt - Bad Weißer Hirsch 3.
 10.06.2007, 14:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 3. - SV TuR Dresden
 24.06.2007, 14:00 Uhr
 TC Dresden-Seidnitz - Bad Weißer Hirsch 3.

U18 weiblich

19.05.2007, 08:00 Uhr
 Gräfenhainer Tennisverein - Bad Weißer Hirsch
 02.06.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - BSV Chemie Radebeul
 16.06.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - USV TU Dresden

1. U18 männlich

28.04.2007, 10:00 Uhr
 1. TC Weinböhla 1994 - Bad Weißer Hirsch
 01.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Blau-Weiß Blasewitz
 19.05.2007, 09:00 Uhr
 TV Gelb-Weiß Görlitz - Bad Weißer Hirsch
 02.06.2007, 09:00 Uhr
 Gräfenhainer Tennisverein - Bad Weißer Hirsch

16.06.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - BSV Chemie Radebeul

2. U18 männlich

28.04.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - 1. TC Weinböhla 2.
 19.05.2007, 09:00 Uhr
 1. TC Pirna - Bad Weißer Hirsch 2.
 02.06.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch 2. - Radeberger Sportverein
 16.06.2007, 08:00 Uhr
 TC Dresden-Seidnitz - Bad Weißer Hirsch 2.

U14 männlich

28.04.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TC Stolpen
 01.05.2007, 14:00 Uhr
 Radeberger Sportverein - Bad Weißer Hirsch
 19.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Eisenbahner SV
 02.06.2007, 09:00 Uhr
 1. TC Pirna 2. - Bad Weißer Hirsch
 16.06.2007, 09:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz 2. - Bad Weißer Hirsch

U12 gemischt

12.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Eisenbahner SV
 19.05.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - TSV Cossebaude
 02.06.2007, 08:00 Uhr
 SV Dresden Mitte 1950 - Bad Weißer Hirsch
 16.06.2007, 09:00 Uhr
 Platzierungsspiel

U10 gemischt - 3/4 Feld

28.04.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Blau-Weiß Blasewitz
 12.05.2007, 08:00 Uhr
 BSV Chemie Radebeul - Bad Weißer Hirsch
 02.06.2007, 08:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz - Bad Weißer Hirsch
 16.06.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - BSV Chemie Radebeul

U10 gemischt - Kleinfeld

29.04.2007, 09:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - Blau-Weiß Blasewitz
 05.05.2007, 08:00 Uhr
 SV Dresden Mitte 1950 - Bad Weißer Hirsch
 19.05.2007, 08:00 Uhr
 Bad Weißer Hirsch - SV Dresden Mitte 1950
 16.06.2007, 09:00 Uhr
 Blau-Weiß Blasewitz - Bad Weißer Hirsch

Impressum

Diese Broschüre erscheint
zu Beginn der Punktspielsaison im April 2007.

Herausgeber:
Tennisclub Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kursparkstraße · 01324 Dresden
Telefon: 03 51/2 68 41 91
Internet: www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Konzeption und Inhalt:
Astrid Speer

Fotos:
Clubmitglieder des TC Bad Weißer Hirsch

Gestaltung und Realisierung:
LÖSER & PARTNER, Dresden

Wir danken den Sponsoren unseres Clubheftes:

- Autohaus Melkus GmbH
- Sportwelt Radeberg
- Vitalpunkt
- SW GmbH Immobilienverwaltung
- Umwelt-Wasser-Technik GmbH
- Sportfachgeschäft Sport-Frenzel
- Miersch & Stephan
- LEXUS FORUM DRESDEN
- Reisebüro SCHÖNE-REISEN
- Wernesgrüner Brauerei

SCHÖNE-REISEN

Ihr Kreuzfahrtspezialist in Sachsen präsentiert:



**BONUS
PREIS**

ab € 1386,-
inklusive Haustürtransfer im
Regierungsbezirk Dresden

1001 Nacht Kreuzfahrten

Oman, Vereinigte Emirate und Bahrain ab 22.12.2007
wöchentlich jeden Samstag bis 22.03.2008

Grandiose Architektur in Dubai, Erinnerungen aus Tausend und einer Nacht
in Muscat sowie die endlosen Weiten der Wüsten und das herrlich glitzernde Meer
bei Abu Dhabi und Bahrain.



8 TAGE
AB/BIS DUBAI
inklusive Flug
ab/an Dresden



Nürnberger Ei
Nürnberger Straße 37
01187 Dresden
Tel. (0351) 4726488

Prohliszentrum
HOLIDAY LAND
01239 Dresden
Tel. (0351) 2816158

SchillerGalerie
Hüblerstraße 8
01309 Dresden
Tel. (0351) 3137733

Wasaplatz
Lockwitzer Straße 1
01219 Dresden
Tel. (0351) 4726575

Fetscherplatz
Nicolaistraße 28
01307 Dresden
Tel. (0351) 4416394

Weißeritz-Park
HOLIDAY LAND
01705 Freital
Tel. (0351) 6443726

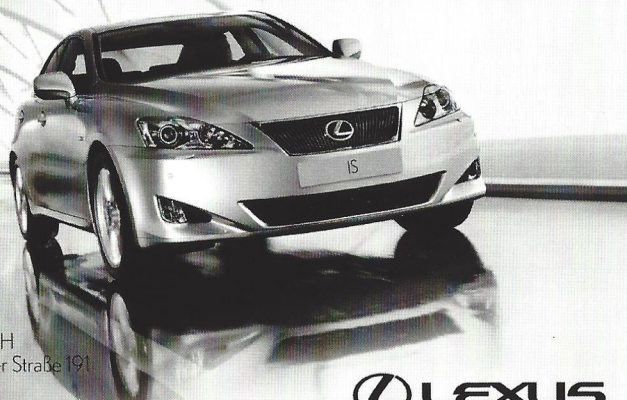
Kostenlos:
Unser Katalog Kreuzfahrten 2007,
Seereisen, Fluss- und
Schienenkreuzfahrten!

Kostenlose Servicehotline
0800-1000771
direkt in Ihr Reisebüro

Internet: www.schoene-reisen.de

DIE NEUE DIESELKULTUR.

EXTREM SAUBER, FASZINIEREND KRAFTVOLL: DER LEXUS IS 220d.



LEXUS FORUM DRESDEN
Automobilforum Schneider GmbH
01139 Dresden, Kötzschenbroder Straße 191
www.lexusforum-dresden.de

Kristin Elle, Tel. 08 00/8 39 80 00 (kostenfrei)



Kraftstoffverbrauch der hier genannten Fahrzeuge: 7,2-6,3 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 192-168 g/km, jeweils
im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG. Den IS 220d gibt es auch als Luxury Line und Sport Line (Abb.).